

# Sakura und Shaoran

Von Animewahnsinn

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Liebe ist vor der Tür</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Nie ist man allein</b> .....	4

## Kapitel 1: Liebe ist vor der Tür

Hallo Liebe Leserinnen und Leser,  
ich wollte mich jetzt schon für meinen Fanfic entschuldigen, weil es mein erster ist und wahrscheinlich nicht so gut. Für besserungsvorschläge bin ich immer offen die ich dann in mein Fanfic einbeziehen kann.  
Also wünsche ich euch dann nur noch viel Spaß beim lesen.

-----In Hong Kong-----

Nach Shaorans letzten Besuch in Japan (Info: ich mache ab dem letzten Film weiter) ist ein Monat vergangen und er ist wieder in Hong Kong.

Es war Abend und nach vielen und langen Gesprächen konnte Shaoran seine Mutter endlich davon überzeugen das es ihm in Tomoeda besser geht und er wieder hinziehen durfte. Nach langem hin und her sagte sie dann doch "Ja", was aber eher daran lag das seine Mutter durch Kartenlegen in die Zukunft von Shaoran gesehen hatte und sie gesehen hatte, dass sie eigentlich glücklich war. Diese Zukunft konnte sich aber nur erfüllen wenn er wieder nach Tomoeda durfte. (Ein Hinweis es hat etwas mit Sakura zu tun)

Also blieb ihr nichts anderes übrig, als ihn gehen zu lassen, aber nur unter einer Bedingung:

"Er müsste alle Ferien zu Besuch kommen" (Familie Li ist Reich).

Shaoran war überglücklich und wollte sofort packen damit er am nächsten Tag losfliegen konnte. Damir es eine Überraschung für Sakra war erzählte er niemandem in Tomoeda etwas von seiner Ankunft. (Der Schule natürlich schon er musste sich ja wieder Anmelden)

-----In Japan-----

Sakura dachte wie jeden Abend an Shaoran nach. Obwohl sie regelmäßig mit ihm Telefonierte und Briefe schrieb vermisste sie ihn doch immer mehr. Das sie traurig war war auch Tomoyo und ihrer Familie aufgefallen und sie wusste alle genau weshalb und wollten ihr helfen (auch Toya obwohl er Shaoran hasste wollte er seine Schwester wieder glücklich sehen)

-----Am nächsten Tag-----

Shaoran war gerade in Tomoeda angekommen und es war 5.00Uhr morgens. Er wollte nur sein Gepäck bei seinem Haus (Das gleich wie vor seiner Abreise) abliefern und dann gleich darauf Sakura für die Schule abholen. Also rief er sich ein Taxi ladete sein Gepäck ab und fuhr mit dem selben Taxi zu Sakura. Vor ihrer Haustür schnaufte er noch einmal durch und klingelte. Es dauerte eine Minute bis jemand öffnete, aber es war nicht wie gehofft Sakura sondern Toya. Shaoran dachte er würde gleich angebrüllt aber es kam anders, denn Toya sagte: "Hallo warte hier einen Moment", dann machte Toya die Tür zu (Shaoran steht draußen vor der zuenen Tür und wartet) und ging nach oben um Sakura zu wecken, denn es war erst 6.00 Uhr.

Oben im Zimmer rief er "Aufwachen Gozilla draußen vor der Tür wartet Besuch auf dich".

°Wer ist denn schon so früh wach und muss mich dann auch noch wecken?° dachte

Sakura.

Im Schlafanzug und Hausschuhen ging Sakura die Treppe runter, machte die Tür auf und was sie dort vor ihr sah konnte sie nicht glauben, da stand Shaoran.

Also das war das erste Kappi und das zweite kommt auch noch.  
Ich hoffe ihr findet es nicht zu schlecht.

## Kapitel 2: Nie ist man allein

Naja was soll man da eigentlich noch sagen?  
Viel Spaß beim lesen

Einige Minuten vergingen in dem sie sich in die Augen schauten."Das kann dch nicht war seine oder?" dachte Sakura. Bis Sakura ihm schlagartig um den Hals fiel. Weil Shaoran so überrumpelt war fiel er samt Sakura um. Sie merkten erst in was für einer Stellung sie waren als Toya sagte, "Was macht ihr da?". Sofort sprangen sie auseinander und liefen an wie zwei überreife Tomaten.

"Ich wollte nur fragen ob Shaoran mit Frühstück", fragte Toya.

"Ja. Gerne." sagte Shaoran. Während Shaoran sich an den Tisch setzte verschwand Sakura für einen moment um sich anzuziehen und zu waschen.

Oben angekommen rief jemand "Hey mach nicht so einen Lärm und auserdem warum bist du schon wach?". Natürlich war der der so rief Kero."Ich bin nur so früh wach weil Shaoran unten ist.", antwortete Sakura mit einem strahlen im Gesicht."Was dieser Bengel?" Kero sei nicht so unverschämt." Bevor Kero noch irgendetwas sagen konnte war Sakura schon aus der Tür gestürmt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück machten Sakura und Shaoran sich auf den Weg zur Schule. Da sie noch viel Zeit hatten liefen sie langsam und gemütlich. Nach ein paar Minuten fragte Shaoran, "Warum ist dein Bruder eigentlich so nett zu mir?" "Ich hab keine Ahnung", antwortete Sakura.

Einige Minuten liefen sie still schweigend nebeneinander her, bis Sakra fragte "Shaoran wie lange bleibst du diesmal in Tomoeda?"

"Bis zu den nächsten Ferien..." "WAS dann bist du ja nur 6 Wochen hier?!" Sakura senkte den Kopf. Bis Shaoran sagte, "HEY hättest du mich ausreden lassen hättest du gehört, dass ich nach den Ferien wieder komme, denn ich muss nur in den Ferien nach Hong Kong". "Heißt das du bleibst für immer." "Ja. Ich bleibe da aber natürlich nur wenn du willst." "Natürlich will ich." Und schon hing Sakura Shaoran wieder am Hals.

Den Rest des Schulweges liefen sie händchenhaltend und strahlend nebeneinander her."

In der Schule angekommen bildete sich ein großer Kreis um Shaoran und alle fragten ihn Dinge wie: "Wie lange bleibst du diesmal?" oder "Wo hast du Meilin gelassen?"

Der Unterricht verlief wie immer und Sakura dachte eigentlich mehr darüber nach was sie mit Sholan machen könnte.°Bummeln? Kino? Jahrmarkt? Picknick? Jetzt hab ichs ich habe gestern ein Plakat fü das Sommerfestes gesehen.°Und dann klingelte es schon zu Pause. Jetzt wollte sie nur noch alleine mit Shaoran reden, aber das ging nicht weil immer jemand in ihrer Nähe war. Also musste sie warten bis die Schule zuende war. Der Rest der Schule war dann Gottseidank auch noch geschafft und Sakura fragte Shaoran, "Wollen wir noch ein bisschen im Park spazieren gehen? Ich wollte dich nämlich noch etwas fragen." "Natürlich. Komm gehen wir." Somit waren die beiden auch alleine denn Tomoyo hatte sich schon schnell nach der Schule entschuldigt sie hätte noch etwas zu erledigen, doch Sakura wusste es war nur ein Vorwand um die Beiden alleine zu lassen und Sakura dankte ihr deswegen sehr.

-----Im Park-----

Die beiden hatten es sich auf einer Bank bequem gemacht und Sakura hatte ihren Kopf auf Shaorans Schulter gelegt und Shaoran legte seinen Arm um sie. Weil es doch noch neu für Beide war liefen sie wiedereinmal wie zwei überreife Tomaten an. Einige Minuten saße sie noch so da. Doch Shaoran brach das Schweigen. "Was wolltest du so dringend mit mir bereden?" "Nun Ja. Eigentlich wollte ich nur mal mit dir alleine sein und dich fragen ob wir heute auf das Sommerfest gehen wollen?" Dabei lief sie rot an. "Du weist doch ich gehe überall mit dir hin ich dete sogar mit dir auf eine Müllhalde gehen, nur um mit dir alleine zu sein." "Naja auf das Sommerfest zu gehen wäre mir eigentlich lieber." "Wann wollen wir denn gehen?" Wie wäre es mit 19.00Uhr da es Freitag ist muss ich noch nicht so früh zu Hause sein." "Ok.Ich hol dich dann ab." "Ich glaube wir müssen uns dann mal auf den Weg machen, mein Vater fragt sich bestimmt schon wo ich bleibe." "Warte. Ich bring dich noch Heim."

Shaoran brachte Sakura Heim, doch vor der Haustür blieben sie stehen und ihre Gesichter kamen sich immer näher. Kurz vor dem Kuss riss Toya die Tür auf und schrie "WO WARST DU DENN? WIR HABEN UNS SCHON SORGEN UM DICH GEMACHT." Daruf sagte Sakura "Es tut mir Leid Shaoran und ich waren noch im Park." Sakura und Shaoran waren rot wie zwei überreife Tomaten und als Toya dann nachdachte in welcher Stellung er sie vorgefunden hatte, fing er an zu grinsen und fragte "Hattet ihr gerade etwas spätzielles vor?" Auf diese frage wurden sie noch röter und Shaoran sagte "Ich geh dann mal, bis später Sakura, auf wieder sehn Toya." Und schon war er weg. Sakura quetschte sich an Toya vorbei und rannte so schnell es ging in ihr Zimmer und schmiss sich auf ihr Bett. Si wäre am liebsten vor Scharm im Boden versunken. So ungefähr sah es auch bei Shaoran aus. Nu er knallte seinen Kopf andauernd gegen seine Zimmertür und murmelte dabei "Wieso? Wieso? Wieso?..."

Also das war es mal wieder. Ich hoffe es sind nicht zu viele Rechtschreibfehler drin.